



Jahresende

Bis Sie diesen Hagenbucher in Händen halten, liebe Leserinnen und Leser, bleibt uns noch ein Monat, und wir starten ins 2018. Der 1. Advent steht vor der Tür, und für unsere Schülerinnen und Schüler beginnt eine spannende und nervenaufreibende (Advents)Zeit. Natürlich freuen wir uns alle über die leuchtenden Kinderaugen, und wir gönnen ihnen die für sie geheimnisvollen Tage. Und doch ist es unser Auftrag, auch im Advent zusammen mit den Lehrerinnen und Lehrern die schulischen Vorgaben umzusetzen.

Ein Blick in die Schulzimmer anlässlich der Besuchsmorgen zeigt mir, dass wir voll auf Kurs sind. In den Klassenzimmern herrscht eine lernfreudige Atmosphäre, in der auch Platz für regen Austausch unter den Schülerinnen und Schülern vorgesehen ist. Seitens der Lehrpersonen ist viel Wohlwollen und Unterstützung zu erkennen. Ich darf mit Stolz sagen: „Unsere Schule lädt zum Lernen ein.“

Schularzt

Dr. Erfmann aus Elgg, wird sein Amt als Schularzt an der Primarschule Hagenbuch per Ende Jahr abgeben. An dieser Stelle danken wir Herrn Dr. Erfmann für sein Engagement an unserer Schule. Auf ihn folgt Frau Dr. Katharina Wachter. Sie ist allgemein praktizierende Ärztin in Aadorf und auch Schulärztin an der Primarschule Elgg sowie der Sek Elgg. Wir freuen uns sehr, mit Frau Dr. Wachter eine initiative und engagierte Schulärztin gefunden zu haben. Für ihr Amt wünsche wir ihr viel Erfolg.

SPD

Die Primarschule Dägerlen stellt den Antrag, neues Mitglied im Zweckverband des Schulpsychologischen Dienstes zu werden. Hierfür wird sowohl ein Ja der Primarschulgemeinde Dägerlen wie auch ein Ja aller Zweckverbandsmitglieder benötigt. Die Verbandsmitglieder, bzw. deren Gemeinden und Primarschulgemeinden sowie die Primarschule Dägerlen müssen dem Antrag bis Ende Jahr zustimmen. In Hagenbuch wird dies an der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember erfolgen. Die nötigen Details dazu werden rechtzeitig zur Versammlung auf der Homepage der Gemeinde Hagenbuch aufgeschaltet.

Teamveränderung

Leider wird uns Frau Monika Huwyler, unsere Klassenassistentin und Aufgabenhilfe, per Ende Jahr verlassen. Frau Huwyler arbeitet bereits seit neun Jahren im Fürstengarten Team, und wir lassen sie nur sehr ungern ziehen. Ihre wertvolle Unterstützung wird dem Team schmerzhaft fehlen, hatten wir doch in ihrer Person ein Naturtalent gefunden. So erstaunt es auch nicht, dass sich ihr Weg von der Amateurin in Richtung Profi in der Pädagogik fortsetzen wird. Uns bleibt nur, ihr viel Erfolg zu wünschen und herzlich zu danken.

Kindergarten Dickbuch

Bereits vor einem Jahr unterrichteten wir an der Gemeindeversammlung, dass wir auch im Schuljahr 2018/19 wiederum einige Kinder in den Kindergarten Dickbuch schicken werden. Nun ist es soweit: Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten der zukünftigen Kindergärtler wurden bereits mittels Brief benachrichtigt. Im Januar folgt der Informationsabend, an dem wir hoffentlich viele Freiwillige finden können.

Von den Eltern der sich in diesem Jahr im Kindergarten Dickbuch befindlichen Kindern hören wir nur Positives.

Lehrplan 21

Viel gibt es zurzeit nicht darüber zu sagen. Unsere Lehrpersonen besuchen die vorgegebenen Weiterbildungen und Workshops, so dass sie für das Schuljahr 2018/19 gerüstet sein werden. Der Regierungsrat hält am Fahrplan fest, und nach diesem richten sich auch die Primarschulen im Kanton.

Drohbriefe unter Schülerinnen und Schülern

Ein leidiges Thema, das auch vor unserer Schule nicht Halt macht. Im Vergleich zu anderen Schulen halten sich solche Droh- oder Hassbriefe aber in Grenzen. Gegenüber solchen Briefen herrscht bei uns jedoch eine Nulltoleranz. Zur Aufarbeitung schalten wir niederschwellig unsere Schulsozialarbeiterinnen ein, die zusammen mit der Schulleitung und der Klassenlehrperson Licht ins Dunkel bringen soll. Führt dies nicht zum gewünschten Erfolg, bieten wir die Präventionsleiterin für Jugendintervention der Kapo Zürich auf. Die Kinder müssen lernen, dass ein solches Verhalten sehr ernste Konsequenzen nach sich zieht.

Umbau

Unser Schulhaus verfügt nun wieder über ein intaktes Dach, welches der Zeit entsprechend mit einer Fotovoltaik Anlage ausgerüstet ist. Trotz starken Regens in den Sommerferien, konnten die Arbeiten zeitgerecht erledigt werden. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön den Verantwortlichen und ein grosses Dankeschön an die Lehrpersonen für ihre Geduld. Ein Umbau geht nie ohne Nebengeräusche über die Bühne, was auch immer die Nerven stark in Anspruch nimmt.

Frohe Weihnachten und alles Gute zum neuen Jahr

Wenn auch noch etwas früh, so wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, im Namen der Schulpflege und dem Fürstengarten Team eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes und freudvolles 2018.

Horst Steinmann
Ihr Schulpflegepräsident